IMT Nuremberg Archives

H – 2259

International Court of Justice

H2259 - 0002

Dr.Berckemeyer

Berlin-Lankwitz, den 16.1.1946
Calanarellistrasse 15.

Schacht Ex. N. 42

Sehr geehrter Herr Dr.Dix!

Die Ihnen gewordene Mitteilung, dass ich mich kürzlich über die Einstellung des Herrn Schacht einem Bekannten gegenüber geäussert habe, trifft zu. Wenn Sie mich als Zeuge nach Nürnberg laden, so muss ich natürlich erscheinen. Aber ich wäre dankbar, wenn das nicht nötig wäre. Ich bin 72 Jahre alt, und die Reise ist sehr beschwerlich.

Ich gebe nachstehend das was ich über dieses Thema zu sagen habe, zu Papier. Vorweg bemerke ich, dass ich zwar Herrn Schacht seit mehreren Jahrzehnten kenne, dass mich aber keine besonderen persönlichen Beziehungen mit ihm verbinden.

Ein Zeuge hat im Nürnberger Prozess ausgesagt, dass Herr Schacht seit 1937 der Partei feindlich gegenüber gestanden habe. Ich bin der Ansicht, dass Herr Schacht der Partei und ihren Exponenten von Anfang an scharf ablehnend gegenüber gestanden hat. Herr Schacht hat während seiner Ministertätigkeit häufig in der Öffentlichkeit gesprochen. Ich habe verschiedenen seiner Reden gehört und von anderen Industriellen über den Inhalt anderer Reden Kenntnis bekommen. Herr Schacht hat keine Gelegenheit in seinen Reden vorübergehen lassen, ohne dass er an der Partei und deren Prinzipien durch z.T.sachliche, meist aber durch recht bissige Bemerkungen Kritik geübt hat. Jeder Industrielle, der bei seinen Reden zugegen war, wird das genauso bestätigen wie ich. Den genauen Wortlaut dieser kritischen und bissigen Bemerkungen kann ich nur in drei Fällen wiedergeben, die beiden ersten von eigenem Hören und den dritten aus Erzählungen der Leiter der Schlesischen Werke, deren Aufsichtsratsvorsitzer ich war. Ich möchte aber ausdrücklich betonen, dass es nicht nur diese drei Fälle sind, die ich im Auge habe, sondern dass Herr Schacht stets, wenn er öffentlich auftrat, einmal mehr, einmal weniger scharf die Partei in einigen Redewendungen angriff. Der Hergang der drei Fälle, deren ich mich genau entsinne, war folgender:

1.) In einer Rede, ich glaube, es war im grossen Rathaussaal, in der ausser führenden Wirtschaftlern Berlins in den zwei vorderen Reihen Parteiführer, SA- und SS-Führer sassen, sprach Herr Schacht über die damalige Wirtschaftslage und machte dabei die Bemerkung:" Es gibt in dieser Zeit sehr viel Leute, die verwechseln dauernd Vitalität mit Brutalität." Auch in dieser Rede machte er noch einige andere scharfe Bemerkungen, deren Wortlaut mir aber entfallen ist.

2.) Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft der Wissenschaften lud ab und zu einem kleinen Kreis von führenden Leuten Berlins zu einem zwanglosen, geselligen Beisammensein mit einem einfachen Abendessen ein. Es waren dort führende Leute der Partei, darunter mehrere Minister, Leute der Wirtschaft und der Wissenschaft. Nachdem Herr Geheimrat Bosch, der Vorsitzende der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft, die Gäste begrüsst hatte, dankte Herr Schacht als ältester Reichsminister. Er begann seine Rede

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Sc Exhibit 42
May 3 Filed 1946

H2259 -0003

folgendermassen:" Wenn ich mich in diesem illustren Kreise umsehe, so muss ich an das Goethe-Wort denken: höchstes Glück der Erdenkinder ist die Kollektivität." Er machte eine kleine Pause und sagte dann: "Ach nein, das hat Goethe ja doch nicht gesagt. Er hat gesagt: höchstes Glück der Erdenkinder ist doch die Persönlichkeit." Ein neben mir sitzender Universitätsprofessor sagte nach der Rede zu mir:" das muss Herrn Schacht doch sehr unangenehm gewesen sein, dass er sich eben so versprochen hat." und war ganz erstaunt, als ich ihm erwiderte:" Sie sind aber ein harmloses Gemüt, Herr Professor. Solche Sachen sagt Herr Schacht in jeder seiner Reden."

3.) In Breslau waren die führenden Industriellen Schlesiens zusammengerufen, weil Herr Schacht vor ihnen sprechen wollte. Herr Schacht sagte dort dem Sinne nach:" Meine Herren, ich bitte Sie, nicht zu glauben, dass ich ein solcher sei mit einem Parteiabzeichen im linken oberen Knopfloch. Solch einer bin ich nicht. Und ganz gewiss bin ich kein solcher, bei dem dieses Parteiabzeichen einen goldenen Rand hat. Ich bin Wirtschaftsminister und nur dieses. Bei Ihrer Wirtschaftsführung haben Sie das zu tun, was Sie für richtig halten und was ich Ihnen sage und nicht das, was Ihnen andere Leute sagen. (Gemeint waren damit eindeutig die Parteiinstanzen). Wenn Sie dann einmal für Ihr Verhalten ins Konzentrationslager kommen, so dürfen Sie sich daraus nichts machen. Das ist durchaus ehrenvoll. Und wenn Sie dann aus dem Kz.nach Hause kommen, dann werden Sie bei Ihren Arbeitern und Angestellten noch einmal so viel gelten als vorher."Der Gauleiter und viele Schlesische Parteiführer waren anwesend.
Bei diesem Vorgang war ich nicht zugegen. Er kann von Herrn Generaldirektor Dr.Bierhaus, Essen-Bredeney, Am Wiesenthal 3, bekundet werden und von zahlreichen anderen Schlesischen Industriellen. Herr Dr.Bierhaus hat sich bereit erklärt, in Nürnberg zu erscheinen, wenn das nötig ist.

Wir Berliner Industrielle haben uns oft darüber gewundert, dass Herr Schacht noch immer im Amt blieb, und dass er nicht längst abgesetzt oder gar ins Kz.gekommen sei. Dafür gab es eben nur die eine Erklärung, dass er ein Mann von überragendem Können war, der sehr schwer ersetzt werden konnte. Wir haben uns auch darüber gewundert, dass er von sich aus blieb, denn seine Ablehnung gegenüber der Partei war uns allen offenkundig. Wir haben angenommen, dass er es deswegen tat, weil er dadurch hoffte, mancherlei, das wir Wirtschaftler ablehnten, zu verhüten, was ohne ihn vielleicht in noch schärferer Weise in Erscheinung getreten wäre.

Die Wahrheit vorstehender Bekundung versichere ich an Eides Statt,weiss dass sie dem Internationalen Gerichtshof in Nürnberg vorgelegt werden soll und bin über die Strafbarkeit einer vorsätzlichen oder auch nur fahrlässigen falschen eidesstattlichen Versicherung informiert.

Dr. jur. Dr. Ing. E. h. Berckemeyer.

Dr Berckemeyer.

H-2259
H2259 – 0004

Schacht Exhibit 42

Filed May 3, 1946
Nuss reporting
Corp.

SCHACHT EX. 42

DOCUMENT 1852